



národní
úložiště
šedé
literatury

Představení digitalizačních projektů Národní technické knihovny a spolupráce v rámci eBooks on Demand

Kolátor, Jan; Kamrádková, Kateřina
2012

Dostupný z <http://www.nusl.cz/ntk/nusl-112753>

Dílo je chráněno podle autorského zákona č. 121/2000 Sb.

Licence Creative Commons Uveďte autora-Neužívejte dílo komerčně-Zachovejte licenci
3.0 Česko

Tento dokument byl stažen z Národního úložiště šedé literatury (NUŠL).

Datum stažení: 03.05.2024

Další dokumenty můžete najít prostřednictvím vyhledávacího rozhraní nusl.cz .

NTK

50°6'14.083"N, 14°23'26.365"E

Národní technická knihovna
National Technical Library

210 mm



Kateřina Kamrdkov
Seminář Elektronick sluřby knihoven II.
Zlín, 24. 4. 2012

eBooks on Demand (EOD) A European Library Network



GŘ pro vzdělávání a
kulturu

Program Kultura

1. 5. 2009 – 30. 4. 2013

NTK

50°6'14.083"N, 14°23'26.365"E
Národní technická knihovna
National Technical Library

eod

Knihovny poskytující EOD v ČR



NTK

50°16'14.083"N, 14°23'26.365"E
Národní technická knihovna
National Technical Library

http://mapa.pivni.info/mapa_beer.GIF

eod

Zprostředkovaná digitalizace



NTK

50°6'14.083"N, 14°23'26.365"E
Národní technická knihovna
National Technical Library

**MORAVSKÁ
ZEMSKÁ
KNIHOVNA**

http://mapa.pivni.info/mapa_beer.GIF

eod

Elektronické knihy na objednávku



Tempel. Die erwähnten Thürme, Taa (verwandt mit dem buddhaisitischen Tee), sind gewöhnlich buddhaisitische Dagops, Pagoden. Oft bilden sie den Mittelpunkt großer complicirter Anlagen, oft stehen sie auch einzeln und scheinen dann dieselbe Bestimmung zu haben wie die Topa's des buddhaisitischen Indiens; s. Fig. 735. Auch die eigentlichen Tempel sind in der Regel mit einem **Thurm** geziert, der nicht ein in die Höhe strebendes Ganze bildet, sondern aus Stockwerken besteht, die, in der Regel polygon im

OCR: Abbyy Recognition Server 3

Die Wohnhäuser gleichen in der Disposition sehr den römischen, die Paläste zeichnen sich vor den Privathäusern weniger durch Höhe als durch Ausdehnung und namentlich durch die vermehrte Zahl der Höfe aus. In der Regel sind die Gebäude bloß einstöckig; ist ein zweites Stockwerk aufgesetzt, so springt es zurück gegen das untere. Giebeldächer kommen nur selten vor; die Dächer sind mit Bambus oder mit glasierten Hohlziegeln gedeckt und oft glänzend goldgelb. Die Dachconstruction ist meist nach Fig. 732 gestaltet, so daß das Dach etwas Zeltähnliches hat; die unteren Enden der Gratsparren sind keck in die Höhe gebogen und gleich den Firsten mit abenteuerlichem Schnitzwerk, als Drachen, Glöckchen, Blumen, Schnörkel und Fahnen aller Art verziert. Die Höfe sind mit Ziegeln oder Marmor gepflastert, die Wände entweder glatt gepuzt und bemalt oder mit Porzellanfließchen bekleidet. Unmittelbar an die mit Hallen, Lauben zc. reich ausgestattete Rückseite des Hauses schließt sich der Garten mit seinen Teichen, künstlich verkrüppelten Bäumen, Felspartien zc. Die oft wunderbarlich gestalteten Felsen und Inseln sind überall mit reicher Vegetation bedeckt, zwischen dem Grün der Bäume schimmern dann in den mannichfaltigsten Formen die Landhäuser hindurch und den Gipfel krönt ein Porzellanthurm; s. Fig. 733. Die Straßenfront der Wohnhäuser enthält gewöhnlich Kaufläden, auch diese sind oft reich verziert; s. Fig. 734.

Die Wohnhäuser gleichen in der Disposition sehr den römischen, die Paläste zeichnen sich vor den Privathäusern weniger durch Höhe als durch Ausdehnung und namentlich durch die vermehrte Zahl der Höfe aus. In der Regel sind die Gebäude bloß einstöckig ist ein zweites Stockwerk aufgesetzt, so springt es zurück gegen das untere. Giebeldächer kommen nur selten vor; die Dächer sind mit Bambus oder mit glasierten Hohlziegeln gedeckt und oft glänzend goldgelb. Die Dachconstruction ist meist nach Fig. 732 gestaltet, so daß das Dach etwas Zeltähnliches Hätz die unteren Enden der Gratsparren sind keck in die Höhe gebogen und gleich den Firsten mit abenteuerlichem Schnitzwerk, als Drachen, Glöckchen, Blumen, Schnörkel und Fahnen aller Art verziert. Die Höfe sind mit Ziegeln oder Marmor gepflastert, die Wände entweder glatt gepuzt und bemalt oder mit Porzellanfließchen bekleidet. Unmittelbar an die mit Hallen, Lauben u. reich ausgestattete Rückseite des Hauses schließt sich der Garten mit seinen Teichen, künstlich verkrüppelten Bäumen, Felspartien u. Die oft wunderbarlich gestalteten Felsen und Inseln sind überall mit sicher Vegetation bedeckt, zwischen dem Grün der Bäume schimmern dann in den mannichfaltigsten normen die Landhäuser hindurch und den Gipfel krönt ein Porzellanthurm! s Fig. 733. Die Straßen front der Wohnhäuser enthält gewöhnlich Kaufläden, auch diese sind oft reich verziert;

Dejte starým knihám nový život!

syjského božstva (rozlišuj od adopce)
přírody
adopce, adoptace (rozlišuj od adopce)
adaptace ↑ ž. 1. osvojení, přijetí a
vlastní dítě 2. vůbec přijetí něčím
někoho

adoptivní [-tý- i -ty-] příd. takový, který
přijal dítě za vlastní n. který byl přijat
za vlastního

adorace ž. 1. forma projevu božské úcty
klanění 2. hold kardinálů
ve Sixtinské

Výstavy historického fondu NTK

0,5 I

Referát historického fondu NTK vás zve na výstavu

Roztočte pípy!

Výstava dokumentů z oblasti pivovarnictví

Autofi:
Národní technická knihovna
ve spolupráci s Ing. Pavlem Vojtou

Výstava potrvá
od 11. prosince 2010
do 15. ledna 2011

Národní technická knihovna
Technická 6
Praha 6



Referát historického fondu NTK vás zve na výstavu

Střeva měst

Kanály v kulturních a civilizačních souvislostech

23. listopadu 2011 – 31. prosince 2011

Národní technická knihovna, Technická 6, Praha 6

E-knihy dostupné v Krameriovi



NTK

50°6'14.083"N, 14°23'26.365"E

Národní technická knihovna
National Technical Library

210 mm

eod@techlib.cz

eod.techlib.cz

books2ebooks.eu + [EOD Search](#)

facebook.com/cz.eod

facebook.com/eod.ebooks

Děkujeme za pozornost

